

## Übertragen der Wiederherstellungsrechte zu einem anderen User

Angenommen, Sie haben einen Dateiserver oder einen Filer, auf dem Sie Dateien der Mitarbeiter zentral speichern. Um Datenverlust zu vermeiden, möchten Sie diese Verzeichnisse zentral und automatisch sichern. Auf der anderen Seite möchten Sie aber den jeweiligen Anwendern auch die Gelegenheit geben, ihre eigenen Dateien selbständig wiederherzustellen.

Unter dem NetWorker kann standardmäßig nur der Benutzer die Daten lesen, der sie auch gesichert hat. Als Konsequenz davon ist es notwendig, daß Sie den NetWorker anweisen, die Dateien nicht unter dem Konto des NetWorker Servers sondern unter dem des Clients zu sichern.

Um dies zu erreichen, müssen Sie für jeden Benutzer 'seine' eigene Client-Instanz für den Fileserver/Filer anlegen, und zwar mit den spezifischen Eigenschaften für folgende Parameter:

<i>Client name</i>	Der Name des Fileservers/Filers
<i>Save set</i>	Das "Heimverzeichnis" des Benutzers
<i>Backup command</i>	<code>save -c client_name</code>

Mit dieser Option weisen Sie den NetWorker an, die File-Index Einträge der gesicherten Dateien unter dem Namen des Rechners zu führen, an dem der Anwender arbeitet.

Damit geben Sie ihm automatisch die Möglichkeit, seine eigenen Dateien zurückzulesen.



**Da jeder aktive Client File Index seine eigene NetWorker Client Lizenz benötigt, ändert sich prinzipiell nicht an der Lizenzierung - es ist egal, ob die Daten lokal am Rechner des Anwenders bzw. zentral auf einen Fileserver gespeichert werden.**